



## Monatsgebet für April 2025

### *Pfarrer/-in*

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

### *Liturg/-in*

In diesem Monat denken wir besonders an die Menschen und die Kirche **in Tunesien und Algerien**. Die wirtschaftliche und politische Situation ist in beiden Ländern sehr schwierig. In **Tunesien** geht die Regierung massiv gegen Oppositionelle vor. Die Massnahmen gegen Migrantinnen und Migranten wurden verschärft. Für jene, die aus Ländern südlich der Sahara kommen, ist die Situation prekär geworden. Es ist verboten, Personen ohne Papiere aufzunehmen und wer es tut, riskiert eine Verurteilung. Mitglieder der Kirche, die selbst unter Druck sind, versuchen trotzdem, zu helfen. In **Algerien** sind fast alle Kirchen geschlossen. Mehrere Pfarrpersonen sind verurteilt worden, weil sie trotz eines Verbots kirchliche Treffen organisiert haben. Ende April ist ein Treffen von Pfarrpersonen geplant. Diese sind oft isoliert und einsam. Denn sie müssen vieles mit sich ausmachen, um niemanden zu gefährden. Das ist schwer zu tragen.

### **Fürbitten**

Gütiger und treuer Gott,

Wir sind dankbar, dass die Kirche immer noch wirken kann; trotz grosser Einschränkungen.

Danke, dass in Algerien Besuche und informelle Treffen möglich sind.

Danke für alle, die sich in Tunesien um Menschen kümmern, die migriert sind und die es schwer haben.

Wir bitten dich, dass die Regierungen Christinnen und Christen als Bereicherung statt als Bedrohung sehen können.

Wir bitten dich für das geplante Treffen. Hilf, dass die Teilnehmenden ihre Last teilen und einander ermutigen können. Lass sie getragen sein, lass sie einen Moment aufatmen. Und gib ihnen neue Kraft, Weisheit und Zuversicht.

Wir bitten dich für die Pfarrpersonen, die verurteilt worden sind, dass sie nicht den Mut verlieren. Wir bitten dich auch für ihre Familien, die wegen der verschiedenen Urteile in grosser Sorge sind.

Wir bitten um Einheit für unsere Schwestern und Brüder, untereinander und über Kirchengrenzen hinweg.

Amen

### **Symbolhandlung**

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unseren Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

**Stille** und **Lied** „Strahlen brechen viele aus einem Licht“ (EMK GB 411, 1)